

Stefan – Andres – Realschule plus mit Fachoberschule Schweich

Jubiläum an der Realschule plus: Jugendbuchautor Dirk Reinhardt liest zum 10. Mal aus seinen Werken

Die Stefan – Andres – Realschule plus mit FOS begeht in diesen Tagen ein außergewöhnliches Jubiläum: der Jugendbuchautor Dirk Reinhardt kam bereits zum 10. Mal in Folge an unsere Schule und stellte interessierten Schülerinnen und Schülern zwei seiner Bücher vor.

In seinem Roman „Edelweißpiraten“, den der Autor in der ersten Lesung vorstellte, geht es um Jugendliche, die im Köln der 1930er Jahre lebten. Sie sind Auszubildende, die gerne die Freizeit miteinander verbringen. Zunächst sind sie völlig unpolitisch. Dies ändert sich, als die Nationalsozialisten sie zwingen wollen, in ihre Nachwuchsorganisation HJ einzutreten. Da die Jugendlichen auch weiterhin ihre freie Zeit selbst gestalten wollen, weigern sie sich, der Nazi – Organisation beizutreten. Dies bringt sie schon bald in große Schwierigkeiten ... Dirk Reinhardt erzählt zwar einen Stoff aus der Vergangenheit, doch die Bezüge zur Gegenwart sind unübersehbar: Neben den Handlungsabläufen thematisierte der Autor auch die aufkommenden radikalen Tendenzen in Europa und die damit verbundenen Gefahren für die Demokratie.

Das zweite Buch „Train Kids“ hat das große Thema Fluchtbewegung zum Inhalt. Dirk Reinhardt erzählt von Jugendlichen, die ihre Heimatorte in Mittelamerika verlassen haben, um in die USA zu gelangen. Sie wollen zu ihren Müttern, die dort arbeiten, um die Angehörigen in der Heimat zu ernähren. Die Jugendlichen ziehen einfach los. Dabei müssen sie Mexiko von Süden nach Norden durchqueren. Sie planen, wie viele andere Flüchtlinge auch, die riesige Distanz mit dem Zug zu bewältigen. Da sie kein Geld haben, springen sie einfach auf die Züge auf und fahren als „blinde Passagiere“ mit. Von den Gefahren dieser illegalen Zugfahrten und weiteren Schwierigkeiten, wie den Zusammenstößen mit den Ordnungskräften im Land, denen sie Geld zahlen müssen, um nicht festgenommen und wieder nach Hause geschickt zu werden, erzählt der Roman.

Bevor Dirk Reinhardt einige Textstellen aus seinen Büchern vorlas, informierte er die Schülerinnen und Schüler über die jeweiligen Themen: in der ersten Lesung über die „Edelweißpiraten“, die es wirklich gegeben hatte. In der zweiten Veranstaltung zeigte er Bilder von Jugendlichen aus Mexiko auf dem Weg in die USA. Der Autor war selbst dorthin gereist, um die Situation vor Ort zu erkunden. Die Schülerinnen und Schüler hörten dem Autor aufmerksam zu. Außerdem nutzten sie die Gelegenheit, dem Autor Fragen zu den Themen der beiden Bücher, aber auch zum Entstehen der Handlungen und der Charaktere zu stellen.

Die Tatsache, dass Herr Reinhardt bereits zum 10. Mal zu uns an die Schule kam, um Lesungen durchzuführen, zeigt deutlich, wie beliebt und aktuell seine Bücher sind. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich interessiert und beeindruckt, einige holten sich am Ende der Veranstaltung ein Autogramm ab. (Text und Organisation: Michael Heinz)